

 <p>Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Lampe mit Ornament</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 2357</p>
--	--

## Beschreibung

Die Lampe gehört zu einer in Nordafrika produzierten Gruppe und gelangte vermutlich als Exportware in die italienische Provinz Latium. Sie besitzt einen glatten Buckelgriff, der das über die Schulter verlaufende Band aus konzentrisch gefüllten Kreisen, herzförmigen Blättern und Palmetten durchbricht. Dieser Dekor ist ebenso appliziert wie die kreuzförmig angeordneten vier herzförmigen größeren und vier kleineren Blättern auf dem Spiegel. Beim Einfügen der beiden Eingusslöcher wurde auf diesen Dekor keine Rücksicht genommen, weshalb zwei Blattformen beschädigt sind.

Das Brennloch weist leichte Spuren des Gebrauchs auf.  
(Ehler 2018)

Angaben zur Herkunft:

verbale Datierung: 4./5. Jahrhundert

Entstehungsort stilistisch: Nordafrika

Herkunft (Allgemein): Corneto (heutiges Tarquinia)

## Grunddaten

Material/Technik:

Ton, rot

Maße:

Durchmesser: 7,8 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 4.-5. Jahrhundert n. Chr.  
wer  
wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Tarquinia

## Schlagworte

- Lampe